KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldhambach
AGS-Schlüssel: 33701080

Stichtag: 31.01.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 397

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 412

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	197	49,622	200	50,378	397	100
davon Ausländer	9	47,368	10	52,632	19	4,786
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	53,333	7	46,667	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**205**	**49,757**	**207**	**50,243**	**412**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	30	7,557	13	3,275	43	10,831
10-19 Jahre	17	4,282	18	4,534	35	8,816
20-29 Jahre	12	3,023	12	3,023	24	6,045
30-39 Jahre	27	6,801	31	7,809	58	14,61
40-49 Jahre	23	5,793	20	5,038	43	10,831
50-59 Jahre	27	6,801	32	8,06	59	14,861
60-69 Jahre	30	7,557	34	8,564	64	16,121
70-79 Jahre	17	4,282	18	4,534	35	8,816
80-89 Jahre	13	3,275	21	5,29	34	8,564
90-99 Jahre	1	0,252	1	0,252	2	0,504
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**197**	**49,622**	**200**	**50,378**	**397**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	2,015	5	1,259	13	3,275
3-5 Jahre	7	1,763	5	1,259	12	3,023
6-15 Jahre	28	7,053	11	2,771	39	9,824
16-17 Jahre	3	0,756	5	1,259	8	2,015
18-20 Jahre	2	0,504	5	1,259	7	1,763
gesamt	**48**	**12,091**	**31**	**7,809**	**79**	**19,899**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,756	1	0,252	4	1,008
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,504	2	0,504	4	1,008
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	1,008	3	0,756	7	1,763
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,504	2	0,504	4	1,008
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,504	1	0,252	3	0,756
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,252	0	0	1	0,252
gesamt	**14**	**3,526**	**9**	**2,267**	**23**	**5,793**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	25	6,297	34	8,564	59	14,861
römisch-katholisch	109	27,456	118	29,723	227	57,179
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,252	0	0	1	0,252
ohne Angabe, gemeinschaftslos	61	15,365	48	12,091	109	27,456
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	1	0,252	0	0	1	0,252
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**197**	**49,622**	**200**	**50,378**	**397**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	83	20,907	55	13,854	138	34,761
verheiratet	96	24,181	100	25,189	196	49,37
verwitwert	7	1,763	23	5,793	30	7,557
geschieden	9	2,267	20	5,038	29	7,305
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,504	2	0,504	4	1,008
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**197**	**49,622**	**200**	**50,378**	**397**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.